



## Pressehintergrund

### Berlin – Internationales Schaufenster der Elektromobilität

Berlin, 13. April 2011

Derzeit gibt es in Berlin ca. 250 Elektroautos. Bis zum Jahr 2020 soll ihre Zahl auf 100.000 ansteigen. Ziel ist es, die Regionen Berlin und Brandenburg zum führenden Leitmarkt und -anbieter für Elektromobilität in Deutschland und Europa zu entwickeln.

#### Was spricht für Berlin als internationales Schaufenster der Elektromobilität?

Derzeit laufen in der Hauptstadtregion rund ein dutzend öffentlich geförderte Praxisprojekte im Bereich der Elektromobilität mit einem Gesamtvolumen von rund 80 Millionen Euro. So testen Daimler und RWE mit ihrem Pilotprojekt „e-mobility Berlin“ sowie BMW und Vattenfall Europe bereits Elektroautos im Alltag. Außerdem sind in Berlin Fahrzeuge mit Elektrobatterien oder Brennstoffzellen in der Erprobung. Diese Projekte weisen ein Gesamtvolumen von 60 Millionen Euro auf.

Berlin hat im Vergleich zu anderen deutschen Regionen eine deutlich unterdurchschnittliche Motorisierung und ist somit prädestiniert für neue intelligente Mobilitätskonzepte. Die Hauptstadt verfügt über ein sehr gut ausgebautes Netz an öffentlicher Verkehrsinfrastruktur. In Berlin gibt es zur Zeit mehr als 100 öffentlich zugängliche Ladesäulen, an denen bis zu zwei Elektroautos gleichzeitig laden können – das ist deutschlandweit Rekord.

#### Aktionsprogramm Elektromobilität Berlin 2020

Um die Relevanz des Themas zu unterstreichen und auf die große Bedeutung aufmerksam zu machen, gründete der Senat von Berlin im Herbst 2010 die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO. Diese stellte im März 2011 den Aktionsplan Elektromobilität für die Hauptstadtregion vor.

„Wir wollen Berlin zur Modellstadt für Elektromobilität entwickeln“, sagt Gernot Lobenberg, Leiter der eMO. „Wenn Deutschland weltweit Marktführer für Elektromobilität wird, soll Berlin der Leitmarkt und Leitanbieter innerhalb Deutschlands sein. Die komplette Wertschöpfungskette – von Forschung und Entwicklung über Produktion bis zur Erprobung und Anwendung – für alle Elektrofahrzeuge soll in Berlin zu finden sein.“

So sollen unter anderem Menschen in der Stadt für den Bereich Elektromobilität qualifiziert und ausgebildet werden. Beste Voraussetzung dafür bietet die hohe Anzahl an universitären und außeruniversitären Einrichtungen der Verkehrs- und Mobilitätsforschung.



Tel +49 (0) 30 - 436 028 97 0  
Fax +49 (0) 30 - 436 028 97 99  
E-Mail [info@yoove.com](mailto:info@yoove.com)  
Web [www.yoove.com](http://www.yoove.com)

Berliner Sparkasse  
Konto 6000039636, BLZ 10050000  
IBAN DE53 1005 0000 6000 0396 36  
BIC BE LA DE BE

Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
HRB 125798 B  
USt-IdNr. DE270585748  
Geschäftsführer Fabian Paul, Hendrik Schneider



Im Mittelpunkt der Arbeit von eMO steht die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie die Realisierung von Elektromobilitäts-Plattformen zum Austausch der Akteure. Anhand von Projekten und Modellversuchen will Berlin alle Facetten der Elektromobilität in einer Metropole aufzeigen. Dabei will die deutsche Hauptstadt eng mit Brandenburg zusammenarbeiten, denn das Nachbarland ist führend in der Erzeugung erneuerbarer Energien.

Die yoove Mobility GmbH wurde im März 2010 gegründet und ist der größte Individualanbieter für den trendigen Elektroroller SEGWAY in der Region Berlin-Brandenburg. Das Start-up bietet außerdem vielfältige Lösungen auf dem gesamten Gebiet der Elektromobilität an. Es unterstützt Unternehmen in ihren ökologischen Ansätzen und verändert nachhaltig die innerstädtische Verkehrslage. Mit über 100 SEGWAYS hat die yoove Mobility GmbH im März 2011 gemeinsam mit der yoove Mobility eTours GmbH auch das Tourengeschäft gestartet. In Berlin und Potsdam können Interessierte ab sofort verschiedene Sightseeing- und Themen-Touren buchen. Die geführten SEGWAY-Touren starten und enden in Berlin bei den verschiedenen Partner-Hotels und in Potsdam beim dortigen yoove Mobility Point im Holländischen Viertel. yoove steht für kreative, zukunftsweisende Mobilität sowie für die Entwicklung umweltschonender und nachhaltiger Alternativlösungen im Bereich der Elektromobilität.

#### Pressekontakt:

Katharina Haase, c/o Publiplikator GmbH, Königstraße 2, 14163 Berlin, Telefon: 030 – 200 898 25,  
Telefax: 030-200 898 99, Mobil: 0176-207 867 83, E-Mail: haase@publiplikator.de



Tel +49 (0) 30 - 436 028 97 0  
Fax +49 (0) 30 - 436 028 97 99  
E-Mail [info@yoove.com](mailto:info@yoove.com)  
Web [www.yoove.com](http://www.yoove.com)

Berliner Sparkasse  
Konto 6000039636, BLZ 10050000  
IBAN DE53 1005 0000 6000 0396 36  
BIC BE LA DE BE

Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
HRB 125798 B  
USt-IdNr. DE270585748  
Geschäftsführer Fabian Paul, Hendrik Schneider